

Pressemitteilung des Schulträgers zum Hochschulzugang vom 16.06.2009

## **Allgemeiner Hochschulzugang für Absolventen der Hotelfachschule Pegnitz**

Mit großer Freude nahm Landrat Hermann Hübner eine Änderung des Bayerischen Hochschulgesetzes zur Kenntnis. Danach wird den Absolventen der kommunalen Hotelfachschule (der Landkreis Bayreuth ist Aufwandsträger der Hotelfachschule Pegnitz) ab dem Wintersemester 2009 der allgemeine Hochschulzugang eröffnet. „Ich bin sehr froh, dass unsere Absolventen nunmehr nach zweijähriger beruflicher Fortbildung ohne weitere Prüfung das Studium an Hochschulen aufnehmen können. Zulassungsvoraussetzung ist nur noch ein Beratungsgespräch“, so der Landrat. Und weiter: „Damit erfüllt sich eine lang gestellte Forderung der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Hotelfachschulen, mit deren Vorsitz die Pegnitzer Hotelfachschule seit April 2008 beauftragt ist.“

Die Hotelfachschule Pegnitz führt seit vielen Jahren mit großem Erfolg die Prüfungen zur uneingeschränkten oder fachgebundenen Fachhochschulreife durch. Hier werden auch Teilnehmer von Fachschulen aus Bayreuth, Coburg und Himmelkron in der bayernweiten Ergänzungsprüfung zum Erwerb der Fachhochschulreife geprüft.

Die bayerischen Hotelfachschulen bieten nach Auskunft von Schulleiter Studiendirektor Christian Länger in Bad Reichenhall, Bad Wörishofen, Garmisch-Partenkirchen, Regenstauf sowie Pegnitz ein dezentrales, wohnortnahes Fortbildungsangebot an. Der Bayreuther Landrat sieht in der Flexibilisierung der beruflichen Fortbildung zum Schulbeginn 2008/2009 einen wichtigen Schritt in Richtung einer akademischen Anschlussorientierung der Fachschüler. Kernpunkt der Fachschuländerung für Bayern war ein differenziertes Angebot an Pflicht- und Wahlpflichtfächern. Die Hotelfachschule Pegnitz hat sich als erste Fachschule für das Qualitätssiegel „ServiceQ“ des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes e. V. qualifiziert.